

Aus der Arbeit des Techn. Ausschusses

Sitzung des Technischen Ausschusses am 29.03.2023 (öffentlich)

anwesend: 5 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

**1) Bauantrag: Anbau einer Überdachung für Traktor und Anhänger Flst. 174/2,
Markung Simmersfeld, Freudenstädter Str. 32/1**

Herr Müller tritt wegen Befangenheitsgründen in den Zuhörerraum zurück. Herr Stoll führt aus, dass es im betreffenden Bereich es keinen Bebauungsplan gibt. Es wird keine Aussprache gewünscht.

**Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

2) Verschiedenes, Bekanntgaben

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2023 (öffentlich)

anwesend: 13 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde:

Ein Bürger hat noch eine Frage zur Erweiterung des INTERKOM (siehe letzte Sitzung). Er sieht im Wald einen Erholungsort und bietet mit seiner Frau „Waldbaden“ an. Er erwähnt den Waldschadensbericht, der vor kurzem veröffentlicht wurde und betont die Wichtigkeit des Waldes. Er fragt, was in dem Erweiterungsgebiet an Naturschutz- und Artenschutzmaßnahmen geplant ist.

Herr Stoll antwortet, dass diese Frage viel zu früh kommt. Mit dem Beschluss in der letzten Sitzung wurde lediglich die Möglichkeit eröffnet, dass das Gebiet irgendwann kommen könnte. Dies kann noch viele Jahren dauern. Im späteren Verfahren werden die angesprochenen Fragen des Naturschutzes in der vorgesehenen Tiefe geklärt werden, z.B. im Flächennutzungsplanverfahren. Möglicherweise stehen dem Gebiet dann Dinge im Wege, manche lassen sich aber eventuell dann auch lösen. Dem Gemeinderat liegt das entsprechende Schreiben des Fragenden bereits vor.

Auf die Frage von Frau Schubert nach der Biotop-Verbundplanung, antwortet Herr Stoll, dass dieses Thema entsprechend einem früheren Beschluss des Gremiums zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen werden soll.

1) Coworking-Space in Ettmannsweiler

Hier: Fortführung des Projekts

Online zugeschaltet ist bei diesem Tagesordnungspunkt Herr Meidert von der Firma Gründerschiff UG (haftungsbeschränkt) und Co. KG. Frau Schwarz führt ins Thema ein: Seit 2021 ist die Gemeinde Simmersfeld Teil des landkreisweiten Projekts „Gründungsfreundlicher Landkreis Calw“. Es handelt sich um ein Netzwerk aus Kooperationsorten, an denen sogenannte Coworking-Spaces entstehen sollen. Dies sind Räumlichkeiten, die z.B. von Gründern und sonstigen Interessierten für ihren Office-Betrieb gebucht werden können (inkl. Arbeitsplatz, schnelles Internet, Sanitärräume usw.).

Die bisherige Planung und Vorarbeit wurde von der vorgenannten Firma Gründerschiff durchgeführt. In Simmersfeld soll das Angebot in den Räumen des ehemaligen Kindergartens Ettmannsweiler (DG) entstehen. Bevor diese entsprechend hergerichtet werden, ist ein Probetrieb in einem mobilen Kubus geplant, dieser könnte ca. Mitte Mai starten. Simmersfeld wäre damit der erste Ort, weitere folgen (z.B. Bad Liebenzell, Bad Wildbad, Ebhausen). Zuvor wird noch eine Werbekampagne stattfinden.

Wenn der Probetrieb positiv aufgenommen wird, kann über die weitere Fortsetzung entschieden werden. Im besten Fall wird sich das Projekt langfristig selbst tragen. Es sind auch Zuschüsse zu erwarten. Die Kosten, die in 2023 anfallen, sind im Haushaltsplan veranschlagt.

Antrag: Die Gemeinde beteiligt sich mit ca. 5 Wochen Probetrieb an dem Projekt.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Es wird noch angeregt, den Zeitraum für die Aufstellung etwas nach hinten zu schieben. Laut Herrn Meidert ist der Zeitplan jedoch straff und alle Folgetermine sind schon geplant.

2) Anschaffung Dokumentenmanagementsystem

Frau Schwarz erläutert die Aufgaben und Vorteile eines Dokumentenmanagementsystems (DMS). Es geht um die Digitalisierung sowohl der selbst in der Verwaltung erstellten Dokumente wie auch um die eintreffende Papierpost. Alles wird über den Kommunalen Aktenplan und die Vergabe entsprechender Aktenzeichen digital erfasst und logisch abgelegt. Dies führt zu einer großen Papiersparnis einerseits und weniger Platzbedarf andererseits. Vorgänge können von jedermann schnell gefunden werden, das System überwacht Aufgaben, Termine und Löschfristen.

Nachdem 2 Anbieter ihre Systeme vorgestellt haben, fiel die Entscheidung innerhalb der Verwaltung eindeutig zugunsten des Anbieters regisafe aus. Dieses System ist über lange Jahre gewachsen und auf die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten. Zudem ist es das deutlich günstigere, was die Anschaffungs- und Folgekosten betrifft.

Antrag: Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung des Dokumentenmanagementsystems der Firma Regisafe zum Preis von ca. 21.000 Euro brutto zu.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028

In diesem Jahr finden wieder die Wahlen der ehrenamtlichen Schöffen für die ordentliche Gerichtsbarkeit statt. Zuständig für die Aufstellung der Vorschlagslisten bei den Gemeinden ist der Gemeinderat (Beschlussfassung und Beratung in öffentlicher Sitzung). Dabei ist folgendes zu berücksichtigen:

Der Präsident des Landgerichts Tübingen hat die Gemeinde Simmersfeld darum gebeten, dem Amtsgericht mindestens eine Person als Schöffe/Schöffin vorzuschlagen. In die Vorschlagslisten sind allerdings mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Wesentlicher Gesichtspunkt bei der Aufstellung der Vorschlagsliste ist, dass der Gemeinderat durch eine individuelle Vorauswahl die Gewähr für die Heranziehung erfahrener und urteilsfähiger Personen als Schöffen bietet: eine Aufstellung nach dem Zufallsprinzip

wäre fehlerhaft. Die vorgeschlagenen Schöffen und Schöffinnen müssen bei Beginn der Amtsperiode (01.01.2024) das 25. Lebensjahr vollendet, das 70. Lebensjahr aber noch nicht vollendet haben.

Antrag:

Der Gemeinderat wählt folgende Personen als Schöffen zum Vorschlag an das Gericht: Gudrun Mutschler (Beuren), Matthias Ritter (Beuren), Ilse Dieterle (Ettmannsweiler), Gaby Bruder (Aichhalden-Oberweiler), Heinrich Lipps (Fünfbronn), Friedhelm Waidelich (Fünfbronn), Birte Pfeifle (Simmersfeld)
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Bauantrag im Außenbereich: Neubau einer geschlossenen Regalwand, geänderte Ausführung

Herr Stoll erläutert, dass das im Januar vom Gemeinderat abgelehnte Vorhaben nun modifiziert nochmals beantragt wird. Im Vergleich zum letzten Antrag wurde die Regalwand zurückversetzt, vorne in Richtung Straße ist jetzt noch ein Grünstreifen. OV Bruder erinnert an die 3 strittigen Punkte: Winterdienst, Länge von 36m und Feuerschutz. Der Ortschaftsrat sieht diese Punkte mit der Änderung nicht unbedingt als ausgeräumt und lehnt das Vorhaben ab.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird verweigert.
Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

5) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
keine

6) Verschiedenes, Bekanntgaben

Baustellen:
Breitband Fünfbronn
Der Ausbau läuft.

Abbruch altes Pfarramt
Startet Mitte April.